

Notrufgeräte



Für alle Menschen, die an einem fixen Ort abgesichert werden sollen, empfehlen sich die stationären Notrufgeräte. Mittels kleinem, leichtem Funksender, der um den Arm wie eine Uhr oder um den Hals getragen werden kann, ist man rund um die Uhr geschützt.

Der Funksender kann entweder an ein Notrufsystem angeschlossen werden oder aber an einen mobilen Rufempfänger (Pflegeeinrichtungen).

So oder so – im Ernstfall genügt ein Knopfdruck, und schon ist Hilfe unterwegs.



Folgende Produkte können ergänzend verwendet werden:



Fallsensor

Ein Armband, das jeden Sturz registriert.



Rauchmelder mit Funkmodul

Schnelle Hilfe kann lebensrettend sein.



Erweiterung der Funkweite

Falls größere Reichweiten erforderlich sind!



Handicap Adapter

Macht es dem Anwender einfach, einen Alarm auszulösen.

Weitere Informationen finden Sie unter:



Mobile Notrufgeräte und Zubehör



Die mobilen Notrufgeräte wurden für Personen konzipiert, die sich sowohl in ihren eigenen vier Wänden als auch draußen aufhalten.

Egal ob beim Spazieren, Wandern oder „Gassi gehen“, mit der Notrufuhr sind Sie immer abgesichert und können jederzeit Hilfe rufen.

Sie können auch einfach mit bis zu acht Angehörigen über die frei programmierbaren Kurzwahltasten telefonieren.

Sollten Sie im Notfall ihre Position nicht kennen, werden die GPS-Koordinaten an die Angehörigen oder die Notrufzentrale übermittelt, so werden Sie schnell gefunden. Und sollten Sie sich innerhalb des Gebäudes aufhalten, wird der Standort des Gebäudes übermittelt.



Notrufuhr
in der Wohnung
und draußen
in Sicherheit



Notruftracker
GPS-Ortung
mit Sprachverbindung

Technische Hilfsmittel:



Schlüsselsafe
Damit die Wohnungstüre ganz bleibt!



Medikamentenspender
Medikamente pünktlich
auf die Minute!